

Lawo und intoPIX kooperieren für Unterstützung von JPEG XS

Nach dem Erfolg der Lawo vm_jpegXS App für die V__matrix-Plattform kündigten intoPIX und Lawo heute die JPEG XS-Kompatibilität für mehrere neue Lawo-Produkte an. Diese basiert auf der Integration des TICO-XS Codecs von intoPIX, dem führenden Anbieter innovativer Technologien zur Datenkomprimierung, in die neu vorgestellten HOME Apps.

Da die Medienbranche zunehmend die Vorteile IP-basierter und verteilter Produktions-Workflows nutzt, entsteht eine neue Herausforderung: Wie bekommt man die stetig wachsende Datenmenge durch eine Glasfaserleitung mit fester Bandbreite, ohne an der Anforderung absoluter Broadcast-Qualität zu rütteln?

Durch die Unterstützung der verlustfreien JPEG XS-Komprimierung in den Videoformaten HD, 3G und UHD können Nutzer der neuen, auf Standard-Servern laufenden HOME-Apps von Lawo komprimierte IP-Streams kodieren, verarbeiten und dekodieren.

Ein weiteres Ziel von Lawo ist es, Broadcaster in die Lage zu versetzen, komprimierte Streams nur im Bedarfsfall zu dekodieren, um die dezentrale Erstellung hochwertiger Inhalte zu beschleunigen. Die Unterstützung von JPEG XS ist in die HOME Apps – Multiviewer, UDX-Wandlung mit HDR-Verarbeitung und Stream Transcoder – integriert, die auf der NAB 2023 offiziell vorgestellt werden.

JPEG XS bietet sendefähige Kompressionsraten von bis zu 12:1 – ideal für WAN-basierte IP-Netzwerke, deren Bandbreite in der Regel begrenzt ist, während die Anzahl der Kamera-Feeds und Video-Streams ständig wächst. JPEG XS (ISO/IEC 21122) bietet eine visuell verlustfreie Qualität mit einer Verzögerung von weniger als einer Millisekunde (<1 Video-Frame) und wurde für latenzempfindliche Anwendungen entwickelt, darunter Live-Übertragungen von Veranstaltungen über Weitverkehrsnetze.

„Der JPEG XS Content Production Codec von intoPIX ist ein schlankes Bildkodierungssystem, das Videosignale im Mikrosekunden-Bereich verarbeitet“, erklärt Katty Van Mele, Director Business Development bei intoPIX. „Praxistests bestätigen, dass Kompressionsverhältnisse von 4:1 bis 12:1 verlustfreie Videoqualität liefern und gleichzeitig die erforderliche Bandbreite erheblich reduzieren. Höhere Kompressionsraten bis zu 36:1 für weniger kritische Anwendungen sind ebenfalls möglich.“

„Für Lawo ist die Unterstützung von JPEG XS von wesentlicher Bedeutung, um Anwendern die Flexibilität zu bieten, die verfügbare Bandbreite optimal zu auszunutzen“, erläutert Phil Myers, Chief Technology Officer bei Lawo. „IP-Signale werden immer häufiger von entfernten Standorten zu zwei oder mehr Zielorten übertragen – und manchmal sogar wieder zurück. Dies würde 100GbE oder mehr an Glasfaserbandbreite für unkomprimierte Signale erfordern, was mit höheren Kosten

verbunden ist. Unsere HOME Multiviewer, UDX-Wandlung mit HDR-Verarbeitung und Stream Transcoder Apps unterstützen von Haus aus die Ein- und Ausgabe von JPEG XS. Selbstverständlich beabsichtigen wir, in Zukunft den gleichen Komfort auch für Endgeräte zu bieten, um eine maximale Agilität und Flexibilität zu erreichen."

www.intopix.com

www.lawo.com